

1 Jahr ACAKORO Football

Experience report



Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	3
2. Wie und was ist eigentlich Korogocho?	3
3. Wie hat ACAKORO Football Korogocho verändert?	5
4. Soziale Fortschritte der ACAKORO-Kinder	6
5. Sportliche Fortschritte der ACAKORO-Kinder	7
6. Ziele und langfristige Finanzierungsidee	8
7. Statements of ACAKORO Football coaches	9

1. Einführung

ACAORO Football feiert seinen ersten Geburtstag! Zu allererst und im Namen aller Kinder der „Academy of Korogocho Football“ gebührt es selbstverständlich, allen Spendern und Mitarbeitern, die gemeinsam dieses einzigartige und großartige Projekt ermöglichen, aus ganzem Herzen ein großes Dankeschön zu sagen!

Alle Kinder von ACAORO Football haben durch Ihre Hilfe die Chance erhalten, ihre eigene Kindheit fernab von Hunger und – zumindest tagsüber – Elend erleben zu dürfen. Wir von ACAORO Football denken, dass es keine größere Erfahrung als die eigene Kindheit gibt, und wir möchten uns ausdrücklich bei Ihnen bedanken, dass Sie diesen Kindern die Möglichkeit geben, Kind sein zu dürfen!



2. Wie und was ist eigentlich Korogocho?

Korogocho ist mit geschätzten 200.000 bis 300.000 Einwohnern der viertgrößte Slum Nairobis. Allorts in Kenia ist Korogocho jedoch nicht ob seiner Größe, sondern wegen der Lebensumstände der Einwohner bekannt. Korogocho wird gemeinhin als der ärmste Slum bezeichnet, was in Folge verursacht, dass Korogocho auch als gefährlichster Ort Nairobis gilt. Die Zahl jener Menschen, die mit weniger als einem

Euro pro Tag nicht nur ihr eigenes Überleben, sondern das ganzer Familien sicherstellen sollen, ist in Korogocho Legion. Das Elend der Menschen erfasst einen sofort. Arbeit gibt es keine. Der Hunger treibt viele Kinder auf die nahe gelegene, größte Müllhalde des Landes, wo sich zwischen Plastikbergen im gesammelten Abfall der Stadt Essensreste finden lassen. Die Wellblechhütten, oft nicht größer als 6 m², beherbergen bis zu acht oder zehn Menschen, die ihre Nächte auf dem nackten Boden verbringen. Wenn der Regen einsetzt, strömt Wasser durch undichte Dächer und von unten herein. Die Bewohner stehen die ganze Nacht eng aneinandergedrängt unter den dichten Stellen des Wellblechdaches, ihr wenig Hab und Gut in den Händen haltend. Dann gibt es neben dem Hunger auch keinen Schlaf.



Selbstredend führen diese Lebensumstände dazu, dass Drogenmissbrauch, vorwiegend Klebstoff-Schnüffeln, und Kriminalität ein ungeahntes Ausmaß annehmen. Fremde wagen sich mit gutem Grund nur selten nach Korogocho. Wer ortsfremd und ohne Begleitung unterwegs ist, der wird überfallen, im schlimmsten Fall – falls er sich wehrt – erstochen. Selbst in Wellblechhütten wird des Nachts mitunter von Banden eingedrungen. Wo es so gut wie nichts zu holen gibt, wird alles mitgenommen.

Die Hygienebedingungen sind beinahe überall vollkommen unzumutbar. Toiletten und Duschen gibt es fast nirgends. Die öffentlichen Toiletten können nach

Sonnenuntergang nicht mehr aufgesucht werden, zu groß ist die Gefahr auf offener Straße.

Medizinische Versorgung ist so gut wie nicht gegeben. Korogocho verfügt über zwei sehr kleine Krankenstationen, die ihrerseits keinen einzigen Arzt beschäftigen. Ohnehin können sich die Einwohner Korogochos nur unter großen Mühen und mit Hilfe anderer Medikamente leisten, eine ärztliche Untersuchung gilt als unerschwinglich. Wer erkrankt, stirbt.

Nichtsdestotrotz, entgegen jeder Vermutung, ist Korogocho ein ganz besonderer, ein einzigartiger und sogar liebenswerter Flecken Land. Inmitten der Gewalt, des Elends, des Gestanks, des Hungers, erlebt man täglich Szenen, die die Menschlichkeit der Bewohner sichtbar machen. Es wird einander geholfen, das Wenige wird geteilt und überall gegenwärtig sind spielende Kinder.

3. Wie hat ACAKORO Football Korogocho verändert?

Nach einem Jahr ACAKORO Football kann man sagen, Korogocho ist ACAKORO Football. Durch die selbst von uns Projektmitarbeitern nicht erwartete Entwicklung im sportlichen Bereich, hat sich ACAKORO Football in Nairobi einen großartigen Namen gemacht. Und jeder weiß, dass diese Fußballakademie mitten in Korogocho ihr Zuhause hat. Wenn über Korogocho gesprochen wird, ist nicht mehr nur vom Elend und von Gewalt, es ist vom kenianischen Fußball die Rede.

ACAKORO Football hat vieles in Korogocho verändert: Zuerst muss man natürlich das Leben der Kinder nennen, die täglich die Schule besuchen und trainieren. Ihr Tagesablauf ist strukturiert und sie werden den ganzen Tag über von integrieren Erwachsenen betreut. Wie sehr ihnen das bei der Ausbildung ihrer Persönlichkeit hilft, kann gar nicht in Worte gefasst werden.

Dass ganz Korogocho von ACAKORO Football profitiert, ist unbestritten. Zum einen hilft ACAKORO Football den Eltern durch Übernahme der Schulgebühren, die ansonsten in den meisten Fällen nicht bezahlbar wären. Zum anderen hat ACAKORO Football es innerhalb eines Jahres geschafft, aus Hobbytrainern wirklich professionelle Jugendtrainer zu machen, die über die sportlichen und pädagogischen Besonderheiten in den jeweiligen Alterskategorien Bescheid wissen.

Am meisten hat ACAKORO Football allerdings den Bewohnern von Korogocho in puncto Selbstvertrauen geholfen. Korogocho ist nicht mehr nur „der elendste Ort Kenias“, es ist ein Aushängeschild für zielgerichtete Fußballnachwuchsförderung geworden. Und die Bewohner wissen das. Jede Woche besuchen unzählige Menschen die Fußballspiele von ACAKORO Football auf dem inmitten des Slums gelegenen Sportplatz und freuen sich über jedes der zahlreichen Tore. Wenn bei einem U12-Spiel weniger als 500 Zuschauer sind, ist das schon beinahe eine Enttäuschung.



4. Soziale Fortschritte der ACAKORO-Kinder

Wir sind sehr stolz, dass sich 95 % der Kinder in der Schule innerhalb eines Jahres extrem verbessert haben. Außerdem hat sich das Sozialverhalten der Kinder ganz gravierend verändert. ACAKORO-Kinder, vor allem die größeren, agieren mittlerweile außerhalb von Schule und Fußball ganz selbstverständlich als Streitschlichter. Sie werden von ihren Altersgenossen als Führungspersonen ernst genommen und ihre Lösungsvorschläge im Falle von Streitereien, auch von gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen Kindern und Jugendlichen, werden respektiert; vor allem natürlich, weil die Lösungsvorschläge beide Seiten zufrieden stellen und als fair empfunden werden.

Besonders stolz sind alle Mitarbeiter von ACAKORO Football auf jene Kinder, die von der Straße ihren Weg ins Fußballprojekt gefunden haben. Obwohl es bei ihnen natürlich am längsten gedauert hat, bis sie sich an den organisierten Tagesablauf und die respektvollen Umgangsmodalitäten untereinander gewohnt hatten, sind sie mittlerweile voll integriert und im Vergleich zu vor einem Jahr kaum wieder zu erkennen.

Insgesamt ist es keineswegs übertrieben, wenn man sagt, dass durch ACAKORO Football Zivilcourage ihren Einzug nach Korogocho gehalten hat. Das Areal um den Sportplatz galt noch vor nicht allzu langer Zeit als der Hotspot der Kriminalität. Mittlerweile ist diese Gegend eine der wenigen, wo jeder sicher ist, nicht überfallen oder in anderer Form bedrängt zu werden.

Eines steht jedoch fest: ACAKORO Football steht nach einem Jahr erst am Anfang. Obgleich das Erreichte unsere eigenen Vorstellungen bei Weitem übertroffen hat, muss der eingeschlagene Weg auch in Zukunft weiter beschritten werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass aus guten Fußballern auch gute Menschen werden, die ihr Umfeld positiv beeinflussen.

5. Sportliche Fortschritte der ACAKORO-Kinder

Sportlich hat ACAKORO Football in Kenia vollkommen neue Maßstäbe gesetzt. Nach einem Jahr gibt es nur noch wenig ernstzunehmende Konkurrenz. Die Kinder sind ihren (angeblichen) Altersgenossen in allen Belangen überlegen. Die tägliche Beschäftigung mit dem Ball und ein an den Nachwuchstrainings österreichischer Top-Vereine angelehntes Trainingsprogramm haben dazu geführt, dass ACAKORO Football innerhalb kürzester Zeit den Ruf als Talenteschmiede erworben hat.

Aber nicht nur in den Landesgrenzen spielt man mit den Gegnern über weite Strecken Katz und Maus. Beim jährlich ausgetragenen „East-Africa-Youth-Tournament“ mit angesehenen Fußballakademien aus Kenia, Tansania und Uganda startete ACAKORO Football in 4 von 5 möglichen Alterskategorien (U9, U11, U13, U15). In diesem 3-Tage-Turnier gingen die U9, die U11 und die U15-Mannschaft als klare Sieger hervor. Die U13 belegte aufgrund einer 0:1-Niederlage gegen ein Team aus Uganda Platz 2.

In allen 4 Kategorien stellte ACAKORO Football zudem den besten Spieler, den besten Torhüter und den Torschützenkönig.



Die ACAKORO-Mädchen, die ebenfalls täglich trainieren und große Fortschritte gemacht haben, sind im gesamten (!) ersten Jahr von ACAKORO Football überhaupt erst einmal als Verlierer vom Feld gegangen, und das mit 1:2 gegen eine U12-Buben-Mannschaft. Ansonsten bestreiten unsere Mädchen selbst Spiele gegen Buben mit großem Erfolg.

6. Ziele und langfristige Finanzierungsidee

Die Ziele von ACAKORO Football sind nach wie vor klar umrissen und nach zwei Seiten hin ausgerichtet:

- a) Als Sozialprojekt möchte ACAKORO Football den Kindern Teamgeist, Fairness, Selbstvertrauen, Mitgefühl, Einsatzbereitschaft, Mut, Empathie und Zivilcourage mit auf den Weg geben. Eine durch ACAKORO Football finanzierte Schulbildung (Primary und Secondary School) stellt einen Grundpfeiler hierfür dar.
- b) In sportlicher Hinsicht möchte ACAKORO Football den Kindern die Chance auf eine fußballerische Zukunft geben, sodass sie ihren Lebensunterhalt später einmal über den Sport finanzieren können, entweder indem sie in Kenias höchster Spielklasse, der Kenyan Premier League, spielen, oder aber indem sie den Sprung nach Europa schaffen.

ACAORO Football versteht sich voll und ganz als ein Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekt! Erklärtes Ziel ist es, dass ACAORO Football nach 5 bis 6 Jahren auf eigenen Beinen steht. Zwei wesentliche Income-Strategien sind für die Zukunft geplant:

- a) Erlöse aus Spielertransfers sollen das Fortbestehen von ACAORO Football gewährleisten. Zu diesem Zweck ist es unabdingbar, dass ACAORO Football die hohe fußballerische Qualität, die in einem Jahr erreicht worden ist, weiter ausbaut. Wenn jährlich ein absoluter Klasse-Spieler den Weg nach Europa einschlägt, ist die Zukunft von ACAORO Football ungefährdet. Des Weiteren werden zahlreiche ACAORO-Kinder (mindestens zwei Drittel) ganz gewiss den Weg in die oberste Spielklasse Kenias finden. Ihr fußballerisches Talent und das regelmäßige Training bei ACAORO Football, das in Kenia eine absolute Ausnahme darstellt, gepaart mit dem nicht sonderlich hohen Niveau des kenianischen Fußballs machen dies quasi unvermeidlich.

- b) In Verantwortung für zukünftige Generationen sollen jene ACAORO-Kinder, die den Weg des professionellen Fußballers beschreiten, vertraglich dazu verpflichtet werden, einen gewissen Prozentsatz ihres Einkommens jährlich an ACAORO Football zu entrichten, solange sie Fußball spielen. Aufgrund der Benefits, die die Kinder bei ACAORO Football erhalten, denken wir, es ist fair, dass sie im Falle einer fußballerischen Karriere auch der nächsten Generation über verpflichtet sein sollen, damit diese dasselbe Ziel erreichen kann.

Durch diese beiden Grundpfeiler wird sich ACAORO Football auch ohne etwaige Sponsoren erhalten können, sobald die erste Generation von Fußballspielern so weit ist, professionellen Fußball zu spielen.

7. Statements of ACAORO Football coaches

Feisal Mohammed – Head coach Under 10 boys

I am writing to express my gratitude for hiring me for the position of U 10 head coach. I sincerely appreciate working in such a positive environment and I am very glad to

be working for ACAKORO. Working here has had a positive impact on my life in that in case I have a problem ACAKORO has stood with me.

I assure you I will do my best to merit the trust you have placed in me.

Teddy Omondi – Assistant coach U 14 boys

I thank God for the far I have come. The journey has been long with ups and downs. Actually being at the academy has really transformed my life. Before there were a lot of problems and desperation. Now most of the time I spent at the academy. I have now grown into a responsible person who can conduct most of the things alone, for example pay my own rent, buy myself clothes, food and so on.

I cannot believe what has happened to my life! Thank you ACAKORO, thank you Stefan and mostly thank you to my coach Stanley!

Mohammed Rashid – Assistant coach U 12 boys

It is with great honour, delight and appreciation that I thank you for the job offered to me for the position of assistant coach U 12.

I see my new position as a great and exciting opportunity to work with such a great team and contribute my best for the academy's success.

It has changed my life and it is very amazing that I love every moment I am at ACAKORO since it is an opportunity to develop my coaching career.

Jeremiah Khayo – Head coach U 12 boys

It is my pleasure and honour to say that ACAKORO has changed the face of Korogocho as a whole in terms of football, discipline, jobs, theft and education. On my side it has changed me a lot in terms of coaching. I have gained more experience in coaching after working together with the Europeans. Right now I know the high level of football and the difference between youth football in Europe and Africa especially Kenyan football. I really thank ACAKORO so much for putting a smile on children, parents and the residents' faces.

Every morning I wake up, I only think about football and something new to show the children. We as coaches work hard to make sure that the children learn something and develop their football skills and their personality in order to help them have a brighter future through Kenyan football and abroad.

Sabina Gicuku – Assistant coach girls

I take this chance to thank Stefan and Aldona and the entire staffs and partners who are organizing this football project in Korogocho. It really helped me a lot because am able to buy food, pay house rent and school fees for my younger brother who is in highschool.

Jackline Akoth – Head coach girls

ACAKORO is a great thing because ACAKORO:

1. has given education to the less privileged in Korogocho,
2. has given opportunity to kids with football talent,
3. is giving/providing quality coaching to the players,
4. easen burden from the parents in terms of school fees and uniforms,
5. provides meals which are hard to get, especially three times a day.

Alex Mwangi – Individual coach for goalkeepers

This programme is great cause we have young and talented players in the slums of our country and they will never tapped or recognized if such academy will never be booted by the government and wellwishers, congratulation to all coaches and management of ACAKORO Football and God give all of us sufficient grace.

Stanley Okumbi – Kenyan Head of ACAKORO Football and individual coach boys

Benefits of Acakoro Football Academy

- Develop gifted, confident and creative players who express themselves through football.
- Provide a disciplined and developmentally appropriate learning environment where outstanding sportsmanship & respect are at the forefront of every players thoughts.
- Provide an environment where “winning” is valued but not at the expense of effort and outstanding character.
- They have also helped in shaping the career of would-be professional footballers through literacy classes and counseling sessions.

- Young people are taught the importance of a healthy lifestyle which is maintained by exercise and diet.
- Provides the opportunity for young people to take part in organized sport in a safe enjoyable environment.
- Provision of education (sponsorship/scholarship).
- Taking of the sick to the hospital.
- Uplifting of the girl child in the society (with the girl team).

Player Benefits

- Improve the technical side of the player game becoming more skillful & confident with the “Master of the Game”: The ball!
- Whether a beginner or an elite player, enjoy, progress and develop the footballing ability.
- Improve Balance, Co-ordination, speed & decision making, vital components of every footballer.
- Creation of a network (Football networking system) as one of the best established football academies (with all the friendly matches played away, tournaments in and outside the country).

Parent Benefits

- A professional, disciplined, safe & stimulating learning environment for your child.
- Value for money – after player graduating from football academy and start playing professional football.
- Clear pathway of progression for the kid.

Community Benefits

- Employment – Provision/Creation of jobs (Coaches, workers, etc.).
- Creating opportunities for people and sporting careers for talented footballers.
- Helping to mitigate the issue of drug abuse and criminal activities in the slums.
- Integration of the community despite of race, colour and tribe.
- Changing the face of the community – Due to it being recognized and appreciated by parents.